

[12538] Suche auf sofort oder 1. April einen älteren, erfahrenen ersten Gehilfen, welcher der Buchführung, Korrespondenz und dem Ladengeschäft selbständig vorstehen kann. Nur solche Bewerber, welche in allen Arbeiten firm sind, wollen sich melden. Vorzügliche Handschrift erforderlich.

A. Werner's Buchhandlung in Bremen.

[12539] Für St. Petersburg wird ein tüchtiger, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauter Gehilfe gesucht, der womöglich etwas mit russischen Verhältnissen bekannt und mit guten Sortimentskenntnissen ausgerüstet ist. Antritt möglichst bald.

Gef. Offerten unter E. 100. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[12540] Für ein bedeutendes Sortiment einer großen Stadt Ostpreußens wird pr. 1. April ein tüchtiger älterer und zuverlässiger Gehilfe gesucht, der gute Sortimentskenntnisse, auch Kenntnisse im Kunsthandel, in der englischen und französischen Sprache besitzt.

Gef. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche, Photographie, Zeugnisse und Empfehlungen der betr. Herren Chefs unter B. G. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[12541] Per 15. April suche ich einen mit der kaufmännischen Buchführung, sowie englischen und französischen Korrespondenz vertrauten Gehilfen. Die Stellung ist eine ziemlich selbständige, soll bei Qualifikation auch eine dauernde sein.

Gef. Bewerbungen bitte Photographie und die Zeugnisse beizufügen.

Leipzig, Anfang März 1886.

W. Gekling,

Buchhandlung f. Architektur u. Kunstgewerbe.

[12542] Ich suche zur Aushilfe baldigst auf einige Wochen einen in der Buchführung zuverlässigen Gehilfen.

Liegnitz.

G. Krumbhaar.

[12543] In meinem Verlagsgeschäft findet ein Lehrling unter günstigen Bedingungen zu Ostern Stellung. Offerten direkt erbeten.

Berlin SW. 11,

Hermann Rückwardt.

[12544] Gesucht wird zu Ostern oder zum 1. April ein Lehrling. Wohnung und Kost im Hause.

Quedlinburg a/Harz.

H. C. Huch.

[12545] Eine größere Verlagsbuchhandlung in Berlin sucht zum 1. April d. J. einen jungen Mann, welcher mit genügenden Schulkenntnissen ausgerüstet ist, als Lehrling.

Offerten unter E. # 8899. durch die Exped. d. Blattes.

Gesuchte Stellen.

[12546] Für einen bei uns im Verlage seit etwa Jahresfrist arbeitenden jüngeren Gehilfen suchen wir zum 1. April anderweitig Stellung, am liebsten in Berlin. Näheres auf Anfrage.

Berlin. **Puttkammer & Mühlbrecht.**

[12547] Für einen jungen Mann, der bei mir gelernt u. noch 2 Jahre als Gehilfe gearbeitet, suche ich Stelle zum 1. April u. empfehle ihn als gewandten Sortimenter und zuverlässigen selbständigen Arbeiter.

Berlin W.

Paul Anders,

in Firma Anders & Busleb.

[12548] Für einen strebsamen jungen Mann mit schöner Handschrift, der nach beendeter Lehrzeit seit 1. Oktober 1885 in meiner Buchhandlung zur Aushilfe thätig ist, suche ich für 1. April ein dauerndes Engagement unter bescheidenen Ansprüchen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Hamburg, 5. März 1886.

Paul Jenichen.

[12549] Ein junger Mann, welcher bei mir seine Lehrzeit beendet hat und seit 1½ Jahren als Gehilfe thätig ist, sucht per 1. Mai c. a. unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung.

Ober-Glogau.

G. Handel.

[12550] Ich suche für einen militärfreien jungen Mann, welcher in meinem Antiquariat thätig ist und den ich bestens empfehlen kann, per 1. April Stellung.

Zur weiteren Auskunft bin ich sehr gern bereit.

Straßburg i/E.

J. Noiriol.

[12551] Ein j. Buchhandlungsgehilfe, bewandert in allen buchhändlerischen Arbeiten und gewandt im Verkehr mit dem Publikum, sucht per 1. April unter mäßigen Ansprüchen Engagement. Beste Referenzen stehen zur Seite.

Gef. Offerten erb. sub D. M. 5. Berlin W. Postamt 71.

[12552] Für einen jüngeren Gehilfen, der aushilfsweise vom 1. September v. J. bei mir gearbeitet hat, suche ich unter bescheidenen Verhältnissen zum 1. April cr. eine Stelle in einer lebhaften Sortimentshandlung. Derselbe ist zuverlässig und gewandt und schreibt eine gute Handschrift.

G. Rahl

i. Fa.: Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchhdlg. in Kofstod.

[12553] Für einen jungen Mann, der zur Zeit als erster Gehilfe in meinem Geschäft thätig, der engl. und franz. Konversation mächtig, auch in der Litteratur gut bewandert ist, und den ich auf das beste empfehlen kann, suche ich wenn möglich in einer größeren Stadt zum 1. April oder später entsprechende Stellung.

Dresden, den 1. März 1886.

A. Engelhaupt.

Belegte Stellen.

[12554] Die unter J. U. 121. anzugeschriebene Stelle in einem süddeutschen Verlagsgeschäft ist besetzt.

K. F. Kochler in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Keine Disponenden

[12555] von

Culman, Statif.

Erinnerungsblätter an die Zwinglifeier in Zürich.

Kesselring, Aufgabe d. protestantischen Kirche.

Sammlung von Konkurrenzentwürfen f. d.

Verwaltungsgebäude in Bern.

Droz, l'esprit gaulois.

Waldfirch, Erwerb u. Schutz d. Eigentums.

Meyer & Zeller in Zürich.

[12556]

Inserate

für das

Aprilheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende März d. J. zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

— bis zum 15. März d. J. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Insertionsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro ¼ Seite 25 M., ½ Seite 34 M., ¾ Seite 50 M., 1 Seite 70 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 s. pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 s. pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35., Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Zur Ankündigung und Besprechung

[12557] von Werken aus den Gebieten der Technik, des Gewerbewesens, der Arbeiter-Versicherung u. von solchen allgemein interessierenden Inhalts wird empfohlen:

Die Berufsgenossenschaft.

Organ für die

deutschen Berufsgenossenschaften.

Wöchentlich eine Nummer in gr. 4^o.

Anzeigebühren:

dreispaltige Petitzeile 70 Mm. Breite 30 s. bar.

Rabatt bei zweimaligem Abdruck 10%;

bei mehr als zweimaligem Abdruck 25%.

Zu besprechende Werke, sowie Aufträge zu Anzeigen sind gef. dem Unterzeichneten franko direkt einzusenden.

Berlin W. 35, Lützowstr. 61.

Die Verlagshandlung **Fr. Kortkampf.**

[12558] Ich habe einen neuen Prospekt über die in meinem Verlage erscheinende

Encyklopädie

der **Naturwissenschaften**

herstellen lassen, der über Plan, Erscheinungsweise und Inhalt dieses Unternehmens genau orientiert. Derselbe steht meinen Geschäftsfreunden, welche sich für die Encyklopädie interessieren haben und weiterhin interessieren wollen, in mäßiger Anzahl gratis zur Verfügung; größere Partien berechne ich zum Selbstkostenpreise.

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, im März 1886.

Eduard Trewendt.